

# info

Das offizielle Magazin von Special Olympics Österreich



**Special  
Olympics**  
Österreich

[www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)

Winter 2014/15



Seite 8  
**Floorball  
Masters 2014**

Seite 16  
**Herzschlag 2014 –  
gemeinsam erleben**

Seite 20  
**SO European  
Summer Games 2014**

**Inside: Poster  
SOÖ-Impressionen  
Kärnten 2014**

## Wir blicken auf ein arbeitsintensives und zugleich spannendes, erfolgreiches Jahr 2014 zurück

**Liebe Freundinnen und Freunde von Special Olympics!  
Liebe Special Olympics Familie!**

Die Special Olympics World Winter Games 2017 in Graz, Schladming und Ramsau rücken näher, die Vorbereitungen sind in vollem Gange und die einzelnen Projekte im Zeitplan. Ich persönlich und das gesamte Team rund um die SOWWG 2017 werden alles dafür tun, damit diese Weltspiele zu unvergesslichen werden und der „Herzschlag für die Welt“ aus Graz und der Region Schladming über unsere Heimatgrenzen hinweg um den ganzen Globus pulsiert.

Mit Energie Steiermark, Porsche Austria mit Audi, den Österreichischen Lotterien und Bank Austria haben wir – neben den austragenden Gemeinden, Tourismusverbänden, dem Land Steiermark und dem Bund – bereits wichtige Sponsoren und Förderer für die Weltwinterspiele 2017 im Boot. Weitere Partnerverträge stehen vor dem Abschluss.

Ein wesentlicher Meilenstein für Austria 2017 war die Vertragsunterzeichnung von SOI und dem Organisationskomitee (OK) SOWWG 2017 mit CEO Janet P. Froetscher im Oktober in Wien. Die Generaldirektorin von SOI zeigte sich, wie schon zuvor Dr. Shriver, äußerst erfreut über den Stand der Vorbereitungen, die Wettkampfstätten und das herrliche Ambiente, in dem die SOWWG 2017 stattfinden werden.

### 25 Jahre Special Olympics Österreich

Im Rahmen der 12. Familientage im September in Schladming wurde das von Willi Schneideritsch begonnene und von Marc Angelini vollendete Buch „25 Jahre Special Olympics Österreich“ präsentiert. Das 543 Seiten umfassende Werk beschreibt bildhaft und dokumentiert die SOÖ-Geschichte, von den ersten Aktivitäten und Trainings in den 80er Jahren des OK über die Weltwinterspiele 1993, den zahlreichen Veranstaltungen in Österreich und von SO Spielen mit österreichischer Beteiligung bis heute. Den Abschluss bilden die Gründung und Vorbereitungen der World Winter Games 2017.

### Sommer Highlights 2014

Unter dem Motto „Herzschlag 2014 – gemeinsam erleben“ fanden im Juni äußerst erfolgreiche 6. Nat. Sommerspiele von SOÖ in Klagenfurt statt. Für dieses besondere Ereignis und Erlebnis möchte ich der gesamten SO 2014 Familie mit Generalsekretärin MMag. Birgit Morelli meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Danke auch an Nationaldirektor Marc Angelini, Projektleiterin Ludmilla Remler und Sportdirektor Heinrich Olsen, die einen ganz wesentlichen Teil zum guten Gelingen beigetragen haben.



Präsident Hermann Kröll mit Einladung von US-Präsident Obama

Meinen besonderen Glückwunsch auch an unsere 35 SOÖ Athleten samt Trainern aus sechs Bundesländern, die uns so würdig bei den Europäischen Sommerspielen in Antwerpen/Belgien vertreten haben. Durch euch dürfen wir uns für SOÖ über 16 Gold, 8 Silber, 14 Bronze und viele andere weitere tolle Platzierungen freuen.

### Gala Dinner im Weißen Haus

Wie groß die Bedeutung und internationale Anerkennung von Special Olympics weltweit ist, durfte ich am 31. Juli in Washington erfahren. Gemeinsam mit anderen verdienten SO Funktionären, SOI Mitarbeitern, SO Athleten war ich bei Barack Obama zu einem Dinner im Weißen Haus eingeladen. Beim Empfang des Präsidenten und der First Lady Michelle Obama war es mir möglich die Präsidentenfamilie persönlich zur Eröffnung der World Winter Games 2017 in Schladming einzuladen.

An dieser Stelle möchte ich allen Partnern, Unterstützern, Förderern und Freunden, Funktionären, Mitarbeitern sowie den einzelnen Projektteams und Freiwilligen auf das Allerherzlichste Danke sagen. Jede und jeder einzelne von ihnen trägt mit seinem persönlichen Beitrag ganz wesentlich zu unserem gemeinschaftlichen Erfolg bei. Ohne die vielen helfenden Köpfe und Hände wäre es nicht möglich, ein Projekt dieser Größenordnung zu einem erfolgreichen Ergebnis zu führen.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Start in ein sportlich, beruflich wie auch privat fruchtbares Jahr und glückliches 2015.

Euer  
Hermann Kröll  
Präsident

### Impressum

#### Hinweis der Redaktion zur geschlechtergerechten-Formulierung:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns die männliche Form von personenbezogenen Wörtern benutzt. Ohne ein Geschlecht benachteiligen zu wollen, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter.

Herausgeber: Special Olympics Österreich, Ramsauerstraße 129, 8970 Schladming, Tel.: +43 (0) 3687 - 23 358, Fax: +43 (0) 3687 - 23 859  
Redaktion: Raphael Loskot  
Layout: Werbeagentur NO SUN, Graz  
Druck: Druckerei Dorrong, Graz  
Fotos: GEPA pictures, Special Olympics Österreich  
Titelbild: Siegerehrung Herzschlag 2014 (GEPA pictures)  
www.specialolympics.at

# Ein Gewinn für die Menschen!

„Lasst mich gewinnen. Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen“, lautet der Eid der Special Olympics. Die Österreichischen Lotterien sind stolz, diese mutigen Versuche als Partner der Special Olympics tatkräftig zu unterstützen!

Gut für Österreich.



österreichische  
**LOTTERIEN**

Siegerehrung beim Ski Alpin Riesentorlauf 2014 am Salzstiegl



US-Präsident Obama empfängt Hermann und Marion Kröll im Weißen Haus

## Hermann Kröll lud Familie Obama zu den World Winter Games 2017 ein

Während eines Empfangs im Weißen Haus Ende Juli sprach Präsident Kröll persönlich und im Namen des Organisationskomitees 2017 an den US-Präsidenten Obama eine Einladung für die Eröffnung der Special Olympics World Winter Games in Schladming aus. Auch eine Einladung von Bgm. Jürgen Winter und Gottlieb Stocker (Obmann des Tourismusverbandes) für einen Familienurlaub in der Region Schladming-Rohrmoos wurde ausgesprochen. Anlass für die Einladung von H. Kröll waren die Ehrungen von SO Athletinnen und Athleten und verdienten SO Funktionären durch Barack Obama und First Lady Michelle Obama sowie die SO World Summer Games 2015 in Los Angeles, für die das Präsidentenpaar gemeinsam den Ehrenvorsitz übernommen hat.

Anfang August 2015 wird im Rahmen der Schlusszeremonie in Los Angeles eine österreichische Delegation die Olympische Fahne für die nächsten Weltspiele in Graz, Schladming und Ramsau entgegennehmen.



v.l.n.r. – Dir. Wheeler, Dr. Shriver, Präs. Kröll, CEO Froetscher und Botschafter Dr. Manz in der SOI Centrale

## Hermann Kröll referierte in der SOI Zentrale in Washington

Am Tag nach dem SO Empfang im Weißen Haus informierte Präsident Kröll die SOI Spitzenfunktionäre, darunter SOI Präsident Dr. Timothy Shriver, CEO Janet Froetscher, Direktor Peter Wheeler sowie den gesamten SOI Mitarbeiterstab über den Stand der Vorbereitungen von SOWWG 2017. Unter den Anwesenden waren auch der österreichische Botschafter in Washington D.C., Dr. Hans Peter Manz und seine Mitarbeiter. Im Anschluss an die Versammlung stellte SO Kuba Tauchen als potentielle SO Sportart vor.

## Dr. Shriver trifft Sponsoren/Funktionäre der SOWWG 2017 und SOÖ Athleten

SOI Präsident Dr. Timothy P. Shriver, der beim Pressegespräch mit den Österreichischen Lotterien anwesend war, lobte Österreich als Vorzeigebispiel in der Behindertenarbeit. Beim „Europäischen IASSIDD-Kongress“, einem der großen europäischen Veranstaltungen, bei dem die neuesten Erkenntnisse der weltweiten Forschung zu intellektueller Beeinträchtigung präsentiert und debattiert wurde, referierte der SOI Präsident über „Inklusion im Sport“.

Nach dem Besuch in der Amerikanischen Wirtschaftskammer mit Präsident Norbert B. Lessing fand ein Abendessen zu Ehren von Dr. Shriver mit Freunden und Förderern sowie offiziellen Vertretern der SOWWG 2017, SOÖ und erfolgreichen SOÖ Athleten statt.



v.l.n.r. – Regina Rumler-Preloznik u. Prof. Dr. Robin Rumler (AmCham), Präs. Norbert B. Lessing (AmCham), DI Karl-Heinz Hofbauer (AmCham), SOI Präs. Dr. Shriver, Präs. Kröll, Präs. Maria Rauch-Kallat (OEPC), Dr. Günther Ziesel (ORF), Bgm. Winter mit den SO Athleten Christian Hofer, Thomas Hadwig, Matthias Benold, Marcell Erben

## SOÖ Athleten erliefen Euro 2.500 für SOWWG 2017

Der 24-Stundenlauf gehört seit Jahren zu den größten Sommer-sportevents Österreichs und ist eine der größten wiederkehrenden Charity Veranstaltungen. Der „erlaufene“ Erlös wird vom Lions Club Liezen für viele karitative Zwecke verwendet, unter anderem für Special Olympics. Dieses Jahr durfte Präsident Kröll einen Spendenscheck über Euro 2.500 von Mag. Franz Ritt (Lions Club Liezen) entgegennehmen.



v.l.n.r. – Präs. Kröll, SO-Fackelläufer Markus Glöbl u. Johannes Grander, Mag. Ritt, Dir. Mag. Pichler, Michael Tritscher



v.l.n.r. – SOÖ Athlet Michael Hetzl, Bgm. Winter, DI Purrer E-Steiermark, Präs. Kröll

## Energie Steiermark und Österreichische Lotterien übernehmen Partnerschaften

Exakt drei Jahre vor den World Winter Games 2017 unterzeichnete DI Christian Purrer (Vorstandssprecher des weiß-grünen Energie-Dienstleisters) einen Sponsorenvertrag mit Austria 2017 und unterstrich vor Vertretern der Medien, des Organisationskomitees der SOWWG 2017 und SO Athleten seine Verantwortung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

Im Frühsommer gab Mag. Bettina Glatz-Kremsner (Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien) im Rahmen eines Pressefrühstücks im Studio 44 ihre Prämienpartnerschaft für Austria 2017 bekannt. Das international anerkannte Glücksspielunternehmen ist ein langjähriger Partner und Unterstützer von SOÖ.



v.l.n.r. – Bgm. Winter, Dr. Shriver, Vorstandsdirektorin Mag. Glatz-Kremsner Lotterien, Präs. Kröll mit der SO Athletin Teresa Breuer

## SOI Stippvisite in der Steiermark

Zum ersten Mal wurden alle Spielstätten der SOWWG 2017 in Graz/Schladming, Ramsau und Rohrmoos von einer hochrangigen SOI Abordnung inspiziert. Die SOI Delegation äußerte sich sehr positiv über die Austragungsorte, die professionelle bisherige Arbeit und Präsentationen der Teilbereiche. Tief beeindruckt war die Gruppe auch von der herzlichen Aufnahme und aufrichtigen steirischen Gastfreundschaft, die ihnen überall zuteilwurde.



Stefan Scholz (WSV Ramsau), Lee Todd (SOI), Vanisha Bowler (SOI), Sportdirektor Heinrich Olsen (SO 2017), Manfred Ulz (SO 2017) beim Rundgang im Ramsauer WM-Stadion

## Inhalt

8. Vienna Specials im Eiskunstlauf in Wien	6
Erfolgreiche SOÖ-Sportler in Düsseldorf und Bern	7
Schwimm-Event in Monaco	7
Floorball Masters 2014	8
Gemeinsam Sport an Schulen: Inklusionssport	10
SOÖ-Präsident Hermann Kröll ist 75	12
ERIMA offizieller Ausstatter von SOÖ	13
Benefizkonzert in der Walserfeldhalle	13
Basketballevnet in Wien	14
SO Sportler des Jahres 2014	15
Steirische Galanacht des Sports 2014	15
SOÖ Sommerspiele 2014	16
SO European Summer Games 2014	20
12. Familientage in Schladming	22
Panther-Cup Süd/West	23
SO World Games Los Angeles 2015	24
Flohmarkt XXXLutz/Lieboch	24
SO Burgenland	25
SO Kärnten	26
SO Niederösterreich	27
SO Oberösterreich	28
SO Salzburg	29
SO Steiermark	30
SO Tirol	31
SO Vorarlberg	32
SO Wien	33
Telegramm	34



Alle Teilnehmer der Vienna Specials (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)

## 8. Vienna Specials im Eiskunstlauf 2014 in Wien

Der Bewerb war eine wirklich gelungene Veranstaltung, die von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde. Die schöne Halle, das Hotel in unmittelbarer Nähe, die super Infrastruktur und die gute Organisation hat alle begeistert - und alle wollen im März 2015 wiederkommen - auch weil ihnen Wien so gut gefallen hat.

Diesmal haben 27 Einzelläufer und 3 Unified-Paare aus 5 Nationen (Österreich, Finnland, Großbritannien, Deutschland, Russland) teilgenommen.

Es gab sehr konstruktive Gespräche mit Mariusz Damentko von SO Europe/Euroasia und auch mit den Organisatoren von Wettbewerben in Finnland und Schottland, die ebenfalls in Wien waren.

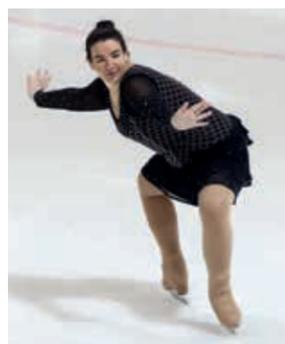
Zum Abschluss hat das Wiener Team ein kleines Schaulaufen „à la SYS“ (SYS = Synchronised Skating/Synchroneiskunstlaufen) vorgeführt, das wirklich gut angekommen ist.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Stadtrat Oxonitsch für seinen Besuch - er ist der erste Vertreter der Stadt Wien, der uns die Ehre gegeben hat - und dem Internationalen Preisgericht, welches sich aus Österreich, Deutschland, Finnland, Russland und der Slowakei zusammen gesetzt hat.

Elisabeth Sieber



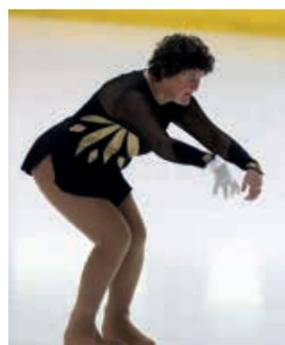
Anke Salfelder und Dave Schwenger (GER) (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)



Anna Manolakas (AUT) (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)



Wiener Team beim Schaulaufen (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)



Brigitte Hartmann (AUT) (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)



Julia Bopp (AUT) (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)



Ch. Mörth, E. Sieber, Peter Maentele (GER), M. Damenko (Foto: GEPA pictures, Ch. Ort)

## Erfolgreiche SOÖ-Sportler – unterwegs in Düsseldorf und Bern Nationale Sommerspiele von Special Olympics Deutschland und Schweiz

Kurz zusammengefasst kann man feststellen, dass unsere Sportler in Düsseldorf/Deutschland und Bern/Schweiz kamen, sahen und siegten.

In Düsseldorf konnte Andreas Burtscher mit zwei Goldmedaillen und einem vierten Platz in Powerlifting tolle Erfolge erzielen. Nicole Raid erspielte sich im Tennis mit einer Bronzemedaille (Damen Level 1) einen ausgezeichneten Platz. Über 4.800 teilnehmende SO-Athleten gingen an den Sportstätten der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens an den Start.

In Bern, bei den Nat. Sommerspielen von Special Olympics Schweiz, war das SOÖ Team in Golf und Tischtennis nicht weniger erfolgreich. Unter 2.000 teilnehmenden Athleten konnten Katharina Swanson (Golf) eine Goldmedaille, Johanna Pramstaller (Golf) eine Silbermedaille (beide Damen Level 1/9 Loch) sowie Gernot Schabreiter im Tischtennis eine Bronzemedaille erringen. Alexander Raggl und Christoph Mathies (beide 4. Platz im Tischtennis) konnten sich im internationalen Starterfeld durchsetzen. Beide Events waren ein wichtiger Teil



Team Österreich in Bern

zur Vorbereitung für die Nationalen Sommerspiele von Special Olympics Österreich mit int. Beteiligung in Klagenfurt - die auch als Qualifikation für die Special Olympics World Summer Games 2015 in Los Angeles dienen.

## Erfolgreiche Schwimmer beim Schwimm-Event in Monaco 27. – 30. März 2014

Schwimmerinnen der TH Vöcklamarkt trafen Fürstin Charlene von Monaco.

Der Schwimm-Event stand unter der Schirmherrschaft von Fürstin Charlene von Monaco, die auch die Feierlichkeiten der Spiele eröffnete. Mit über 300 Teilnehmern aus 25 Nationen war dieses Special Olympics Event der größte europäische Schwimmwettbewerb für Menschen mit mentaler Behinderung 2014 in Europa.

Die Österreichische Delegation setzte sich aus 6 Athleten (aus NÖ und OÖ) zusammen.



Martina Zoister, 100 Meter Brust



hinten von links: Lioba Zimansky (Trainerin Vöcklamarkt), Engelbert Wieser (NÖ), Phillip Langmann (NÖ), Caroline Schmoller (OÖ), Monique Huisstede (Trainerin NÖ), vorne links: Stephanie Schlömmer (OÖ), Martina Zoister (OÖ), Victoria Weiss (OÖ)

Nach einem Tag voller neuer Eindrücke und Erlebnisse in Monaco starteten alle 4 Vöcklamarkter Schwimmerinnen. Die erste Medaille für Österreich holte Caroline Schmoller mit Bronze über 25 Meter Freistil. Über 50 Meter Freistil holte sie sich noch die Silbermedaille. Martina Zoister errang über 50 Meter Brust in ihrem Level Silber und über 100 Meter Brust die Bronzemedaille. Victoria Weiss startete über 25 Meter Rücken, erreichte den 4. Platz und über 50 Meter Freistil gewann sie die Silbermedaille in ihrem Level. Stephanie Schlömmer erreichte über 50 Meter Freistil in einem österreichischen Duell die Bronzemedaille. Im 100 Meter Freistilbewerb gewann sie die Goldmedaille.

Die Medaillen wurden u.a. von Familienangehörigen des Fürstentums von Monaco überreicht. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen flogen die Athleten wieder nach Hause. Bei einem kleinen Empfang von Freunden und Angehörigen wurden sie herzlich in Vöcklamarkt empfangen.



## Special Olympics European Floorball Masters 2014 in Österreich und Lichtenstein

In Lustenau und Schaan fanden vom 24. bis 27. April erstmals die „Special Olympics European Floorball Masters 2014“ statt. Special Olympics Österreich/Vorarlberg führt diese Masters in Zusammenarbeit mit Special Olympics Liechtenstein, der Marktgemeinde Lustenau und den Floorballverbänden aus Vorarlberg und Liechtenstein für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung durch.

200 Teilnehmer aus 16 Ländern waren bei diesem Großevent dabei – Special Olympics Programme aus: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Isle of Man, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Österreich, Russland, Schweiz, Schweden, Tschechische Republik und Ukraine.

Nach den Sichtungsspielen am Donnerstagnachmittag in Schaan/Liechtenstein, fand um 19.00 Uhr im SAL Schaan im Lindahof die Eröffnungsfeier statt. Die Spiele wurden dann von Freitag bis Sonntag in Lustenau/Österreich und Schaan/Liechtenstein durchgeführt. Die Floorballverbände Vorarlberg und Liechtenstein standen dankenswerterweise für die Umsetzung zur Verfügung.

Floorball auf höchstem Niveau wurde gezeigt. Nach einer durchwachsenen Turnierhälfte, konnte das Team Austria die Silbermedaille (Division drei) der World Winter Games von Korea 2013 verteidigen.

Bei der Abendveranstaltung „Come together“ im Gymnasium in Lustenau, welche musikalisch von der Vorarlberg Mundartband „Welcome“ begleitet wurde, konnte das Organisationskomitee von allen Seiten Lob entgegennehmen.



Team Austria voll im Einsatz

*„Für die Schiedsrichter vom Vlbg. Floorballverband war dies ein besonderes Erlebnis. Bei so vielen Nationen Spiele zu leiten war für sie nicht alltäglich.“*  
Simon Senoner,  
Vorarlberger Floorballverband



SO European Floorball Masters 2014



Tolle Stimmung bei den Floorball Masters 2014



Viel Freude und Jubel beim gemeinsamen Gruppenfoto

In Anwesenheit u.a. von Prinzessin Nora von Liechtenstein, Landtagsvizepräsident und Präsident von Special Olympics Sub-Fachverband Vorarlberg Peter Ritter, Alt-Landtagspräsident und Ehrenmitglied des ISV Caritas Bertram Jäger, der Vertreter der Marktgemeinde Lustenau Vizebürgermeister Walter Natter, Landtagsabgeordneter Bernd Bösch, sportlichen Leiter Franz Kullich und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wurde allen Freiwilligen auf der Bühne für ihren Einsatz gedankt. Die besonderen Leistungen der Schiedsrichter vom Vorarlberg Floorballverband unter der Leitung von Präsident Simon Senoner möchte Sportdirektor Heinrich Olsen hervorheben.

Der Gesamtverantwortliche Landtagsvizepräsident Peter Ritter konnte mit großer Zufriedenheit feststellen, dass sein SOÖ Vorarlberg Team perfekt gearbeitet hat.

*„Durch die sehr freundliche Aufnahme der Lustenauer Bevölkerung ist es gelungen, in 4 Tagen spannende Spiele durchzuführen. Europa ist sich in diesen Tagen wieder etwas näher gekommen. Ohne die vielen HelferInnen wäre es nicht möglich, Spiele in dieser Größenordnung durchzuführen.“*  
Peter Ritter, Präsident SOÖ Sub-Fachverband Vorarlberg und Landtagsvizepräsident



Team Oesterreich, ISV Caritas der Silbermedaillengewinner in der Division 3

## Gemeinsamer Sport an Schulen: Inklusionssport

Der Verein BISI (Bildungsinitiative für Sport und Inklusion) hat im Sommersemester 2014 mehrere Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt und abermals mehr als 400 Schülern die Möglichkeit gegeben, unter dem Motto **SPORT FÜR ALLE und MIT ALLEN** gemeinsam aktiv zu sein.

Bei der 2. Basketball Schulmeisterschaft in Kalsdorf (mit internationaler Beteiligung) nahmen rund 150 aktive Sportler teil. Vom 26.-28. Mai 2014 fanden in Gnas der 2. Internationale Jugendgipfel und die 7. Internationale Unified Fußball – Trophy statt. An diesem Sportevent nahmen über 200 Jugendliche teil und waren mit tollem Einsatz und viel Freude beim Fußballspielen und beim Floorball-Workshop dabei. Außerdem wurden neue Freunde aus anderen Ländern (Ungarn, Polen, Italien, Deutschland, Luxemburg, Türkei) gefunden.

Die Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen sind unter [www.inklusionssport.at](http://www.inklusionssport.at) zu finden.



Teilnehmer am 2ten Jugendgipfel



Unified Fussballtrophy 2014

### Termine im Schuljahr 2015:

- 29. April 2015:
  1. Unified Basketball-Meisterschaft in Graz (Unionhalle)
- 19. Mai 2015:
  3. Unified Basketball-Meisterschaft in Graz (Unionhalle)
- 20. Mai 2015:
  4. Unified Schwimm-Meisterschaft in Graz (Unionbad)

### Hinweis für Betreuer:

Im Jahr 2015 wird von Special Olympics Österreich in Kooperation mit dem Verein BISI ein Schwimmtrainer-Seminar angeboten: Sportcoaches und Betreuer wird ermöglicht, einen Helfer- oder Retterschein im Bereich Rettungsschwimmen zu erwerben. Zusätzlich können Athleten die Ausbildung zum Sportcoachassistenten im Schwimmen absolvieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter [soo-schladming@specialolympics.at](mailto:soo-schladming@specialolympics.at).



Ein packendes Duell der zwei Kalsdorfer Mannschaften



Das siegreiche Basketball Team der 4a Klasse der NMS Kalsdorf



Ein spannendes Spiel der NMS Kalsdorf gegen NMS Engelsdorf



Siegemannschaft mit Organisatoren



Viel Tempo, Einsatz und Begeisterung im Spiel der NMS Kalsdorf gegen ein Team der Scuola Media di Silea

## European Youth Activation Summit 2014 Antwerpen



v.l.n.r. – L. Kurcubic, F. Paunovic, S. Nikitas, R. Tippl, D. Kutzner und B. Lehmann

Im Zuge der **SO European Summer Games 2014 in Antwerpen**, wurde auch ein „Youth Activation Summit“ veranstaltet. Aus ganz Europa trafen sich 15 Teams (jeweils bestehend aus: 1 Betreuer, 1 Partner und 1 Athlet), welche in ihrer Heimat aktiv bei SO beteiligt sind.

Es ging darum Erfahrungen mit SO untereinander auszutauschen und neue Wege zu finden wie man SO und Unified Sport in der eigenen Heimat bestmöglich verbreiten oder ausüben kann, um die Jugend anzusprechen.

Unter anderem gab es Vorträge über die Verbreitung von SO über Soziale Netzwerke wie Facebook oder Blogs, worauf man achten muss und was dabei wichtig ist.

Alle Teams hatten die Chance durch die „next steps“ Session einen Plan zu erstellen, welche Veranstaltungen sie in ihrer Heimat in der Zukunft organisieren wollen und dafür ein Sponsoring zu bekommen.

Natürlich blieb auch Zeit die Athleten anzufeuern. In der Antwerpen Expo, wurden die Tischtennis, Badminton und Boccia Spiele ausgetragen. Ich durfte unsere zwei Boccia Spieler Werner und Wolfgang aus dem Burgenland kurz interviewen.

Das Duo ist schon seit über 10 Jahren bei Special Olympics, allerdings sind die „Europäischen Sommerspiele in Antwerpen“ die erste internationale Großveranstaltung der beiden Sportler. Bei Nationalen Spielen haben sie schon einige Medaillen gewonnen und natürlich ist auch hier das große Ziel eine Medaille. Beide genießen die Zeit in Antwerpen sehr und am besten hat ihnen die unglaubliche Eröffnungsfeier gefallen.

## SOÖ-Präsident Hermann Kröll ist 75

Am 11. Juni 2014 feierte der Schladminger Altbürgermeister Hermann Kröll, Träger vieler Ehrenerzeichnungen und am längsten amtierende Special Olympics Präsident weltweit seinen 75. Geburtstag.

Nach jahrzehntelangem erfolgreichem politischem Wirken, bis hin ins Österreichische Parlament, verscrieb sich der langjährige ehemalige Schladminger Bürgermeister bereits in den 1980er Jahren der Non-Profit-Organisation „Special Olympics Österreich“. Seine Leidenschaft begann beim Besuch der Special Olympics in Schladming in den 80er Jahren.

Die „1. Europäische Sportwoche für Menschen mit Behinderung“ wurde 1987 von der Lebenshilfe Graz und Umgebung Voitsberg, gemeinsam mit Special Olympics in Schladming organisiert und durchgeführt, wo Hermann Kröll, als damaliger Bürgermeister der Stadt Schladming, bereits für alle Anliegen offen war.

Auf Anregung seines engen Freundes Arnold Schwarzenegger und nach Gesprächen u.a. mit dem damaligen LH Dr. Josef Krainer, Maria Pachleitner, Heribert Thaller, Karl Royer und Georg Bliem, fiel 1989 die Entscheidung für eine Bewerbung um die SO Weltwinterspiele. Die Vergabe erfolgte mit großer Unterstützung von Arnold Schwarzenegger und seiner Gattin Maria.

Ende 1992 entschloss sich Hermann Kröll, wie er selbst sagt, „aus christlicher und menschlicher Sicht“, das Amt des Präsidenten für Special Olympics Österreich zu übernehmen. Als treibende Kraft setzt Hermann Kröll seit 1993 permanent Meilensteine und öffnet viele Türen in der Sportwelt und Politik. Unter anderem erreichte er, gemeinsam mit Parlamentsmitgliedern, dass intellektuell Beeinträchtigte im Gesetz gleich gestellt sind und sich dadurch die Sozialszene in Österreich zu ihren Gunsten veränderte. Der Jubilar, der am Mittwoch, den 11. Juni 2014 seinen 75er feierte, brachte diesbezüglich nicht nur vieles in Bewegung – er hielt es über Jahrzehnte in Fluss.

Die 5. Special Olympics World Winter Games 1993 in Salzburg/Schladming mit mehr als 2.000 Athleten waren die ersten



Geburtsüberraschung zur Eröffnungsfeier in Klagenfurt Herzschlag 2014 (Foto: GEPA)



75 Jahre Geburtstagsfeier Hermann Kröll

Special Olympics Weltspiele außerhalb von Nordamerika. Die „Entzündete Flamme der Hoffnung“ zeigte erfreulich positive Nachwirkungen, weshalb 2005 die Idee entstand, eine weitere Bewerbung einzubringen – diesmal gemeinsam mit Graz.

Die Entscheidung durch den SOI Vorstand fiel am 17. April 2012 in Panama City nach Ansprachen von Bürgermeister Jürgen Winter, Landtagspräsident Ing. Manfred Wegscheider und der Präsentation durch Nationaldirektor Marc Angelini. SOÖ Präsident Hermann Kröll wandte sich in einer Videobotschaft an die SOI Vorstände und bat um das Vertrauen für Österreich.

Die Spiele stehen unter dem Motto „Herzschlag für die Welt“. Damit wollen SOÖ Präsident Hermann Kröll und sein Team, gemeinsam mit allen Partnern und Förderern, die 21. Special Olympics World Winter Games 2017 als wichtigen Beitrag für Österreich, Europa und die Welt verstehen. Die World Winter Games 2017 finden vom 14. bis 25. März 2017 statt. Die Pre-Games werden mit internationaler Beteiligung vom 10. bis 15. Jänner 2016 an den offiziellen Wettkampfstätten ausgetragen.

Der hohe Stellenwert von SOÖ bei Special Olympics International ist auf Präsident Hermann Krölls hervorragende Arbeit und seine sehr guten Kontakte zurückzuführen. SOÖ ist außerordentlich dankbar für Präsident Krölls unermüdelichen Einsatz für die Arbeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in ganz Österreich. Durch ihn genießt Special Olympics Österreich einen hohen Stellenwert in Österreich und weltweit.



Nightrace 2014 mit Bgm. Mag. Siegfried Nagl, Graz und Bgm. Jürgen Winter, Schladming (Foto: GEPA)

## ERIMA offizieller Ausstatter von Special Olympics Österreich

Nicht nur gute Geschäfte, sondern auch die Unterzeichnung eines besonderen Ausrüstervertrages standen für ERIMA bei der 101. ÖSFA (Sportfachmesse) in Salzburg im Mittelpunkt: Die traditionsreiche Sportmarke ist ab sofort offizieller Ausstatter des Special Olympics Österreich Teams (SOÖ).

Der entsprechende Kontrakt wurde von SOÖ-Präsident Hermann Kröll, SOÖ-Finanzreferent Jörg Hofmann und ERIMA Österreich-Geschäftsführer Willy Grims unterzeichnet. Er sieht eine weitreichende Zusammenarbeit vor, wobei vor allem die Ausstattung der Special Olympics Österreich Athleten im Mittelpunkt stehen wird.

„Wir sind sehr stolz, das Special Olympics Österreich Team unter Vertrag nehmen zu dürfen. Gemeinsam mit dem Olympic Team Austria und dem Paralympic Team Austria vertrauen damit alle heimischen Olympiateams auf ERIMA“, freut sich der ERIMA Österreich-Geschäftsführer über den neuen Ausrüstervertrag.



v.l.n.r. – ERIMA Österreich-Geschäftsführer Willy Grims, SOÖ-Athlet Wolfgang Schmidhuber, SOÖ Präsident Hermann Kröll und SOÖ Finanzreferent Jörg Hofmann. (Foto: ERIMA Neumayr)



Gruppenfoto bei der Vertragsunterzeichnung (Foto: ERIMA Neumayr)

## 22.000 Euro für einen guten Zweck! Benefizkonzert in der Walsfeldhalle

„Gutes Tun und Schönes erleben!“

Der Lions Club Wals Siezenheim hat 2014 zum sechsten Mal zu einem Benefizkonzert geladen und 1.500 Besucher kamen am Samstag, 15.03.2014 in die zur Konzerthalle umgebaute, restlos ausverkaufte Walsfeldhalle.

Die Trachtenmusikkapelle Wals, die Polizeimusik Salzburg und die Militärmusik Salzburg konzertierten auf hohem Niveau und boten ein sehr vielfältiges und hochkarätiges Repertoire.



Benefizkonzert 2014 in der Walsfeldhalle (Foto: Scheinast)

Neben verschiedenen Märschen und traditioneller Blasmusik wurden bekannte Film- und Musicalmelodien, zum Teil mit Gesang, dargeboten.

Ein besonderes „Special“ war der Auftritt des bekannten Vokalensembles „hohes C“. Sie verwöhnten das Publikum mit a cappella Musik vom Feinsten wie z. B. von U2 „Where the streets have no name“ oder „Obladi Oblada“ von den Beatles.

Der Erlös aus Eintrittskarten, Spenden und Gastronomie betrug 22.000,- Euro. Dieser wird jeweils zur Hälfte der Special Olympics Bewegung in Österreich sowie durch Unglücksfälle, wie zum Beispiel Unfälle oder Krankheiten, in finanzielle Not geratenen Einzelpersonen und Familien gespendet.



Im Bild sehen Sie die Übergabe des Schecks (von links nach rechts): Adi Reiter, Präs. Lions Club Wals-Siezenheim; Joachim Maislinger, Bgm. von Wals-Siezenheim; Hermann Kröll, Präs. von Special Olympics Österreich; Harald Haslwanter Vizepräs. Lions Club Wals-Siezenheim, (Foto: Scheinast)

## Basketballevent in der „Schmetterlingsschule“ in Wien

Es war ein ganz besonderer Tag für die Schüler der Klasse 4a der „Schmetterlingsschule“ in der Greiseneckergasse 29 in Wien, als sie gemeinsam mit 10 erwachsenen SOÖ-Sportlern vom Verein Sportmotorik Basketball trainierten.

Die Sportler arbeiten alle in einer geschützten Werkstätte von Jugend am Werk (Speckbachergasse 48, 1160 Wien) und bereiten sich auf die 6. Nat. Sommerspiele von Special Olympics Österreich 2014 in Klagenfurt vor. Die erfahrenen Sportler, die auch schon bei Special Olympics Weltsommerspielen 2011 in Athen teilnahmen und dort den 2. Platz für Österreich erreichten, versuchten mit bestem Können, Basketball den Volksschülern vorzustellen.

Durch die tolle Unterstützung vom Haus und Frau Direktor Riesinger durfte die 4a drei Stunden mit den Special Olympics Sportlern trainieren. Mit einem Match am Ende der Einheiten, fand das Training seinen Höhepunkt. Die Special Olympics Basketballer bewiesen neben ihrem sportlichen Können auch ihre Rücksichtnahme auf die mitspielenden Volksschüler.

Der Vorteil der „Großen“ wurde durch die Wendigkeit der „Kleinen“ wieder wettgemacht. Es machte allen großen Spaß und die Spiele endeten gerechterweise unentschieden.

Die Kinder hatten noch nie so ein faires Spiel mit erwachsenen Sportlern gespielt und die Sportler waren von der Aufmerksamkeit und dem Eifer der Kinder überwältigt. Alle Sportler strahlten beim Abschied und gingen gut gelaunt voneinander.



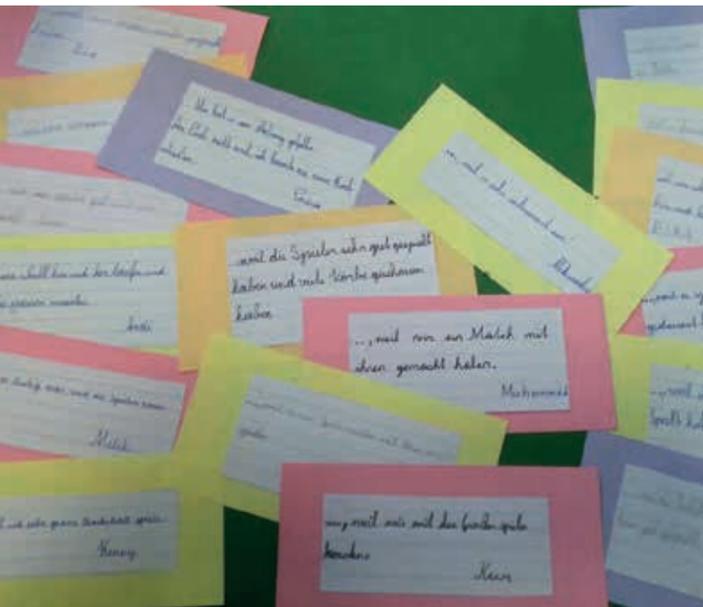
Viel Spaß und Freude bei allen Teilnehmern



Tolle Stimmung beim gemeinsamen Basketballtraining



gemeinsames Basketballtraining



Was den Kindern am meisten gefallen hat



Galanacht des Sports Graz Gruppenfoto (Foto: GEPA pictures)

## Steirische Galanacht des Sports 2014

Im Rahmen der Galanacht des Sports am 15. Mai in Graz wurde der Special Olympics Sportler Jürgen Magritzer mit dem Steirischen Panther für seine Leistungen im Jahr 2013 ausgezeichnet.

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Tennis von Special Olympics Österreich erreichte Jürgen Magritzer, der im Pius Institut in Bruck arbeitet und lebt, die Silbermedaille im Singlebewerb. Auch sein Trainer Martin Sommerauer ist stolz auf seine Leistung. Das Team von Special Olympics Österreich gratuliert herzlich!



BLK Stmk. Ernst Summer, SOÖ-Präsident Hermann Kröll, SOÖ-Sportler Jürgen Magritzer und Trainer Martin Sommerauer

## Graz Marathon 2014

Bei den Laufbewerben im Rahmen der Nat. Sommerspiele von SOÖ in Klagenfurt lieferten sich der Burgenländer Siegfried Lorenz und der Tiroler Johannes Grander heiße Duelle auf der Tartanbahn und nutzten dabei die Gelegenheit sich anzufreunden.

So beschlossen sie, beim Graz Marathon zu starten - und das taten sie auch. Siegfried reiste mit dem Team der Sportunion Wohnheim Dornau aus dem Burgenland in Begleitung von Ernst Lueger, Christopher Koller und Christian Lang an. Johannes kam mit seinem Trainer Markus Glöbl aus Tirol. In dem imposanten Starterfeld von über 11.500 Läufern gab jeder unserer fünf Sportler sein Bestes und alle erreichten in beachtlichen Laufzeiten das Ziel vor der Grazer Oper.

Kaum ein wenig erholt, haben sie sich bereits ein neues Ziel gesteckt: die Teilnahme am Wien-Marathon in April 2015 - damit wäre der Trainingseifer für die nächsten Monate beflügelt!



Team Sportunion Wohnheim Donau mit Johannes Grander und Betreuer Markus Glöbl



Stephan Eberharter und Alexander Radin (Foto: GEPA pictures)

## Special Olympics Sportler des Jahres 2014 – Alexander Radin

Bei der Galanacht des Sports des Österreichischen Lotterien in Wien wurde der Kärntner SOÖ-Athlet Alexander Radin zum Sportler des Jahres 2014 in der Kategorie Special Olympics gekürt!

Alexander hat bei den Sommerspielen in Kärnten 2x Bronze geholt (1500 Meter und 3000 Meter) und ist außerdem „laufend unterwegs“ – sprich Alex startet bei vielen Laufveranstaltungen in ganz Kärnten gemeinsam mit Dominik Pacher und ist ein ganz toller Botschafter für unsere Sportler mit mentaler Behinderung. Heuer wird er bei den Special Olympics World Summer Games in Los Angeles beim 10 km Lauf antreten. Alex ist Klient der Lebenshilfe Kärnten – und vor allem ein ganz toller und liebenswerter Mensch! Wir gratulieren ganz herzlich!



Dominik Pacher gemeinsam mit Alexander Radin



Lotterien Gala Nacht des Sports 2014 (Foto: GEPA pictures)

## Special Olympics Sommerspiele 2014 – ein Rückblick „Herzs Schlag 2014 – gemeinsam erleben“

Von 12. bis 17. Juni 2014 fanden in Kärnten die 6. Nationalen Sommerspiele für Menschen mit mentaler Behinderung statt. 1.500 Sportler sowie 600 Trainer aus ganz Österreich sowie Delegationen aus dem Ausland waren dabei. 17 Sportarten wurden an 12 verschiedenen Sportstätten in Klagenfurt sowie in Reifnitz, Velden und Villach durchgeführt. Rund 1.000 Volunteers stellten sich mit viel Herzblut und Engagement in den Dienst der guten Sache. Dem Motto „Herzs Schlag 2014 – gemeinsam er:leben“ wurde man mehr als gerecht.

### 17 Sportarten – 12 Sportstätten

Die 17 Sportarten wurden an insgesamt 12 verschiedenen Sportstätten nach dem Regelwerk von Special Olympics durchgeführt: Im Sportpark Klagenfurt wurden insgesamt sechs verschiedene Sportarten ausgetragen – Fußball, Boccia, Judo, MATP, Powerlifting und Beachvolleyball. Weiters fand hier die Akkreditierung statt. Auch das Tenniscenter Rath und die Leopold Wagner Arena mit den Leichtathletik-Bewerben waren innerhalb weniger Minuten erreichbar, sowie auch die nahegelegenen Stocksporthalle Klagenfurt.

Die meisten Teilnehmer hatte der Schwimmbewerb im Hallenbad Klagenfurt. Ebenso wurde Tischtennis und Basketball in den Sporthallen der Landeshauptstadt gespielt. Sogar die Autobahn wurde zur Sportstätte, denn dort gab es die Radbewerbe. Ein wunderschönes Ambiente bot der Golfplatz Seltenheim, das Reitsportzentrum Maria Wörth sowie das Cap Wörth für den Segelbewerb in Velden. Beste Bedingungen gab es auch im V-Club Bowling Center in Villach.

### Ein vielseitiges Rahmenprogramm – Eröffnungsfeier, Special Night, Abschlussfeier

Genau auf einen Freitag den 13. fielen der Torch Run (Fackellauf) und die Eröffnungsfeier. Der Torch Run führte die Läufer mit dem Feuer zunächst vom Sportpark zur Leopold Wagner Arena und dann in die Klagenfurter Innenstadt, wo sogar dem Stadtpfarrturm ein Besuch abgestattet wurde.

Eröffnungsfeier (Foto: R. Stark)

Die Eröffnungsfeier fand in der Eishalle Klagenfurt statt. Über 3000 Besucher und tolle Mitwirkende sorgten für große Emotionen und unbeschreibliche Stimmung. Die Dance Industry lieferte eine LED-Eröffnungsshow, Leo Aberer heizte mit Eigenkompositionen ein, Mitsingen hieß es beim offiziellen Lied „Herzs Schlag“ von Made in Austria. Gute Stimmung herrschte beim Einmarsch der Delegationen unter Begleitung der Stadtrichter Klagenfurt. Große Emotionen gab es beim Hissen der Flagge und beim Olympischen Eid. Ein unvergesslicher Höhepunkt war die Entzündung des Feuers, welche von 160 Kärntner Chorsängern musikalisch begleitet wurde.

Die Special Night am Sonntag ließ keine Wünsche offen. Fußballfans kamen beim Public Viewing mit Live Musik von Mundwerk am Neuen Platz auf ihre Rechnung. Im Minimundus heizten die Bluesbreakers dem Publikum ein und mit der Wörtherseeschiffahrt wurde mit Live-Musik der Wörthersee erkundet.

Einen emotionalen Abschied gab es beim Abschluss im Stadion des Sportparks Klagenfurt, wo die Fahne an den nächsten Veranstalter der Sommerspiele 2018 in Vöcklabruck übergeben wurde.



Glücklicher Gewinner beim Stocksport (Foto: Mundomania)



Segeln am Wörthersee (Foto: von Bohlen)



Leichtathletik in der Leopold Wagner Arena (Foto: GEPA pictures)

### 1.000 Volunteers und viele Partner

Die Erwartungen bei der Anzahl der Volunteers wurden mehr als übertroffen – rund 1.000 Menschen, darunter Vereinsmitglieder, Schüler, Studenten, Firmen und Privatpersonen stellten sich in den Dienst der guten Sache und waren mit viel Herzblut und Begeisterung dabei. Mitgelebt haben auch die Sponsoren und Partner der Sommerspiele, darunter die BKS Bank, die Österreichischen Lotterien, Pago, die Stadtwerke Klagenfurt Gruppe, Mercedes-Benz sowie das Sportministerium, welche die Sommerspiele sehr vielseitig unterstützt haben.

Allen Beteiligten – Sportler, Trainer, Familien, Volunteers, Sportvereine und -verbände, Sponsoren, Sportstätten, Schulen u.v.m. – gebührt ein großes DANKE für dieses ganz besondere Sportereignis, frei nach dem Motto „Herzs Schlag 2014 – gemeinsam er:leben“.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Verein „Special Olympics Sommerspiele – Herzs Schlag 2014“, der aus den Projektträgern Special Olympics Österreich, Lebenshilfe Kärnten, Land Kärnten und Stadt Klagenfurt besteht.



Freiwillige Helfer bei den Leichtathletikbewerben (Foto: GEPA pictures)



Fackellauf in Klagenfurt (Foto: Mundomania)



Zufriedene Sportler im Sportpark Klagenfurt (Foto: Sereinigg)



### Sponsoren und Projektträger

lebenshilfe  
 KÄRNTEN  
 Jeder Mensch zählt.

LAND KÄRNTEN

Klagenfurt  
 am Wörthersee

Special  
 Olympics  
 Österreich

österreichische  
 LOTTERIEN

BKS Bank

Mercedes-Benz

SPORT  
 MINISTERIUM

STW  
 Stadtwerke Klagenfurt Gruppe

Pago

Alle Infos gibt es unter [www.herzschlag2014.at](http://www.herzschlag2014.at)



**Special  
Olympics  
Österreich** 

## Special Olympics European Summer Games 2014 in Antwerpen/Belgien



Österreichische Delegation bei der Eröffnungsfeier



Patrizia Schuchter und Stefanie Heinzle, Gold Schwimmen



Christoph Kremser (Foto: PAUWELS)

Gruppenfoto der Deleganten Österreich bei den SOEE Summer Games 2014



Im Rückblick auf die Special Olympics European Summer Games 2014 in Antwerpen/Belgien lassen sich die Geschehnisse analysieren, um die gemachten Erfahrungen für die Zukunft zu nutzen.

Das Team Austria kehrte von den Europ. Sommerspielen mit 16 Gold-, 8 Silber- und 14 Bronzemedailles und weiteren Top 8 Platzierungen zurück. Ein sehenswertes und überaus zufriedenstellendes Ergebnis. Es bestätigt uns nochmals, dass der eingeschlagene sportliche Weg von SOÖ in den Bundesländern der Richtige ist. Im Vorfeld bzw. in der Vorbereitung gingen wir davon aus, dass das Team in Antwerpen eine durchaus besondere Rolle spielen würde. Es bewahrheitete sich auf allen Ebenen. In den einzelnen Sportarten wurden hohe Leistungen erbracht.

Als sehr erfreulich durfte ich feststellen, dass die Athleten vor allem im technischen Bereich sowie in der Umsetzung wieder viel dazu gelernt haben. Sie sind viel weiter als vor geraumer Zeit. Disqualifikationen auf Grund technischer Mängel (wie z.B. in den Schwimmbewerben) waren in Antwerpen eher die Ausnahme.

Man kann auch auf Ebene der Trainer feststellen, dass die Professionalität durch laufende Aus- und Weiterbildung (in Zusammenarbeit mit den bestehenden Fachverbänden) in den einzelnen Sportarten dazu geführt haben, dass Sicherheit in der Trainingsvorbereitung bzw. das Coaching der Athleten vor Ort, beim Wettkampf, ein notwendiger und wesentlicher Beitrag zur Leistungssteigerung sind. Und das ist gut so. Es soll weiterhin mit der Unterstützung von SOÖ verfolgt bzw. verstärkt werden. Das bedeutet selbstverständlich nicht, dass wir uns zufrieden geben dürfen, im Gegenteil. Es ist eine Momentaufnahme und soll für uns, Special Olympics Österreich Trainer und Sportler, weiterhin das Ziel bleiben, noch besser zu werden - auf allen Leistungsebenen - um der Mission sowie den Visionen für die Zukunft gerecht zu werden.

Der Eindruck der Special Olympics European Summer Games 2014 in Antwerpen kann gesamt gesehen mehr als zufriedenstellend betrachtet werden unter dem Motto: „Großartige Leistungen verdienen ein großartiges Publikum“ und „Yes we can“.

Alles Gute für die Zukunft und bleibt dran!  
Ein Bericht von SOÖ Sportdirektor Heinrich Olsen



Brüssel – Grand Place

## Law Enforcement Torchrun for Special Olympics European Summer Games 2014 Belgien

**Special Olympics Spiele sind immer ein Anlass für den Law Enforcement Torchrun, die „Flamme der Hoffnung“ durch zahlreiche Städte des Veranstalterlandes zu tragen, um damit möglichst vielen Menschen die humanitäre Botschaft von Special Olympics nahezubringen und die brennende Fackel bei der Eröffnungsfeier jenem Athleten zu überreichen, der die olympische Feuerschale entzündet.**

So hatte ich im September 2014 die Ehre, Österreich beim sechstägigen Fackellauf zu den Special Olympics European Summer Games in Belgien zu repräsentieren. Es begleiteten mich 20 Polizistinnen und Polizisten aus Belgien, Niederlande, Irland, Island, Estland, Litauen, Polen, Tschechien, Kroatien, Italien, Portugal und Gibraltar.

Besondere Wertschätzung für unsere Öffentlichkeitsarbeit brachten uns folgende Persönlichkeiten durch ihre Besuche der Zeremonien entgegen: der belgische Ministerpräsident Elio di Pupo, der EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy und der belgische König Philippe.

Die Europäischen Sommerspiele in Belgien sind Vergangenheit, auf uns „Torchrunner“ warten aber bereits neue Aufgaben: Im Jahre 2017 werden die Special Olympics Weltwinterspiele zum zweiten Mal nach 1993 in Österreich ausgetragen, in deren Vorfeld traditionell ein mindestens einwöchiger Fackellauf, ein sogenannter „Final Leg“, ausgetragen werden wird. Ein Final Leg Team besteht aus 90 Polizisten unterschiedlicher Nationen, 10 Special Olympics Athleten und etwa 35 Personen im Logistik-Bereich. Für diese 135 Menschen müssen für eine Woche Städte gefunden werden, wo die einzelnen Laufetappen und Zeremonien stattfinden können und für die Zeremonien braucht es Bühnen samt Audiotechnik, Redner, Vereine, Schulkinder, u.v.a.m.

Die Laufrouen sollen festgelegt werden, Absperrungen und Begleitkommandos der Polizei müssen geplant und bewilligt werden. Auch die Unterbringung, der Transport, eine durchgehende Verpflegung und ein ansprechendes Rahmenprogramm stellen uns vor wirklich große Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen.

Ein Bericht von Markus Glößl



Kinder in Lüttich mit Markus Glößl



J. Gilbert (Gibraltar), M. Glößl (Österreich), S. Epifaniou (Zypern)



## 12. Special Olympics Familientage in Schladming 2014



Golfen, Kobaldhof



Reiten, Zechmannhof



Buch-Präsentation Special Olympics Österreich



Mundwerk- Werkstätte und Band

Heuer fanden die Familientage von Special Olympics Österreich bereits zum 12. Mal in Schladming statt. Von 8. bis 12. September 2014 waren Familien und Institutionen mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – insgesamt rund 250 Gäste – in Schladming, um eine besondere Urlaubswoche zu verbringen.

Ein abwechslungsreiches Wochenprogramm mit vielen Überraschungen wurde geboten. Für die sportlichen Gäste gab es die Möglichkeit sich am Golfplatz Kobaldhof, beim Bogenschießen in Ramsau und auf den Tennisplätzen in Schladming auszutoben. Auch das Smovey Coaches Team Ennstal war mit dabei. Weiters gab es die Möglichkeit an anderen Aktivitäten wie Tanzen, Stockschießen, Reiten, Qi Gong und Wandern teilzunehmen. Das Hotkart-Racing Team und Rudi Stohl drehten heuer bereits zum 11. Mal mit den Teilnehmern der Familientage im WM-Stadion Runden mit dem Doppelsitzer-Kart.

Für die kreativen Köpfe gab es Mal- und Bastelkurse, wie auch Trommel-Workshops mit Hannes Urdl für Musikinteressierte. Tatkräftig unterstützt wurde das SOÖ-Team vom Schladminger Herzlichkeitsteam rund um Obfrau Wilma Weikl-Trinker.

### Buch-Präsentation Special Olympics Österreich

Im Rahmen der Familientage wurde am Montag, 8. September das Buch „25 Jahre Special Olympics Österreich“ präsentiert. Das Buch dokumentiert die Geschichte von Special Olympics Österreich – von der Geburtsstunde über die ersten Trainings, die Weltwinterspiele 1993 und die zahlreichen Veranstaltungen bis heute, sowie die Vorbereitungen auf die World Winter Games 2017.

Nationaldirektor Marc Angelini kommentierte die Präsentation mit folgenden Worten: „Es ist eine große Freude und Ehre, dass wir dieses von Willi Schnideritsch begonnene Werk fertig stellen konnten und nun unsere Geschichte, unser Weg von Special Olympics Österreich in Worten und Bildern dokumentiert ist.“

Im Rahmen der Vorstellung wurden die ersten Bücher an Bärbel Angelini und ihren Athleten Michael Hetzl in Vertretung für die zahlreichen Athleten und Trainer überreicht. Ebenso gab es Exemplare für die Vertreter der Austragungsstädte und Gemeinden der World Winter Games 2017: Gemeinderätin Barbara Kasakoff (Stadt Graz), Bgm. Rainer Angerer (Gemeinde Ramsau) und Stadtrat Alfred Brandner (Stadtgemeinde Schladming).

### Special Olympics Abend für Jedermann/-frau

Am Donnerstag, den 11. September 2014, fand erstmals der Special Olympics Abend für Jedermann/-frau im Kongress-Schladming statt. Die Special Olympics Familie lud Freunde, Interessierte und Neugierige herzlich zu einem Abend der Begegnung. Eine besondere Band war für diesen Abend geladen: Die Band Mundwerk, Teilnehmer der Show „Die Große Chance 2014“. Zahlreiche Interessierte, Gäste und Freunde nutzten die Gelegenheit und feierten im Sinne der Inklusion.



Panther Cup West 2014

## Panther-Cup West 2014

Das Finale des Panther Cup WEST fand auf der herrlichen Anlage des Fußballclubs SV Hall „Untere Lend“ in Hall in Tirol statt. Nachdem der Panther Cup WEST in diesem Jahr mit 6 Teams startete und das Team aus Salzburg nicht nach Vorarlberg zum 2. Spieltag anreisen konnte, gab es auch beim Panthercup-Finale in Hall wieder eine neue Situation: Denn Salzburg konnte leider auch hier kein Team stellen und das SPZ aus Kramsach hatte auch nur mehr 3 Spieler. Auch das SPZ aus Bludenz konnte nur mehr 1 Team statt 2 Teams stellen. Doch durch gegenseitige Aushilfe der Spieler der Teams aus VlbG (IKADES) und der Innsbrucker Kickers (Lebenshilfe Tirol) konnte gemeinsam mit Kramsach ein gemischtes Auswahlteam aufgestellt werden.

Das Schiedsgericht wurde vom Tiroler Fußballverband gestellt. Und so konnte doch ein Turnier mit 4 Teams ausgetragen werden. Wir wurden auch vom SOÖ-Finanzreferenten Jörg Hofmann beehrt und Sportdirektor Heinrich Olsen kam zu Turnier und Siegerehrung. Nach der Siegerehrung gab es für die Spieler noch eine feine Mittagsverpflegung in der Kantine des SV Hall und dann gings für alle Teams wieder nach Hause.



IKADES Team

Innsbrucker Kickers



Mariatal Dream Team

Salzburg Black Bears



SPZ 1 Bludenz

## Panther-Cup Süd 2014

Am 10. Oktober 2014 fand in Großpetersdorf bei wunderschöner Herbstwetter das vierte Turnier des Panther-Cup Süd statt. Nach drei tollen Turnieren in Bruck an der Mur, St. Stephan ob Stainz und Voitsberg war dies die Abschlussveranstaltung dieser „Fußballmeisterschaft“. 15 Mannschaften kämpften in vier unterschiedlichen Levels um das runde Leder. Nach dem letzten Spieltag standen folgende Sieger in den vier Levels fest: Im ersten Level gewann das Team Wien vor den Superkickers und ABZ. Die Spielgemeinschaft Burgenland 1 wurde unmittelbar vor den Graz Kickers 1 vierter. Im Level 3 setzte sich Margarethenblitz vor den Sturm Juniors und der Lebenshilfe Radkersburg durch. Im Level 3 kämpften vier Mannschaften um den Sieg. Burgenland 2 siegte vor den Sweet Winners, der Lebenshilfe Neudau und den BB Kickers. Im vierten Level gewannen die Graz Kickers 2 vor Burgenland 3 und Burgenland 4.

Daneben fanden am selben Tag auch Ehrungen für die Torschützenkönige aus jedem Level statt. Es war eine tolle Veranstaltung und die Spieler und Trainer freuen sich jetzt schon auf die Panther Cup Saison 2015.



ABZ Graz Andritz

BHB Kainbach



Grazer Kickers 1

Grazer Kickers 2



Lebenshilfe Neudau

Lebenshilfe Radkersburg



Margarethenblitz

Sturm Junior Kickers



Supper Kickers

Sweet Winners



Team Wien Jugend am Werk

**Facts:**

- 177 Nationen
- 25 Sportarten
- 7.000 Sportler
- 3.000 Trainer
- 30.000 Freiwillige Helfer
- 5.000 MVP Fans
- 500.000 Besucher
- 2.000 Medienvertreter

**Daten:**

- Abreise 21.07.2015 Wien, Salzburg, Zürich
- Host Town Programm 21. – 25.07.2015 Süd Kalifornien
- Eröffnungsfeier 25.07.2015 Los Angeles Memorial Coliseum
- Abschlussfeier 02.08.2015 Los Angeles Memorial Coliseum
- Rückreise 03.08.2015 (Ankunft in Österreich 04.08.2015)

**Team AUSTRIA:**

- 16 Sportarten: Basketball, Boccia, Bowling, Fußball (7 a side/11 a side), Golf, Judo, Leichtathletik, Gewichtheben, Rad, Reiten, Schwimmen, Segeln, Tennis, Tischtennis, Volleyball
- 78 Sportler, 40 Unified Partner und 25 Trainer aus allen Bundesländern

**Präsident:** Hermann Kröll**Nationaldirektor:** Mark Angelini**Projektleitung:** Ludmilla Remler

E-Mail: soo-graz@specialolympics.at

Tel: +43 (0)664/302 26 93

**Head of Delegation:** Heinrich Olsen

E-Mail: sportdirektor@specialolympics.at

Tel: +43 (0)676/760 00 88

**Ass.Head of Delegation:** Hans Schneider

E-Mail: blk-oberoesterreich@specialolympics.at

Tel: +43 (0)664/436 32 39

**Teamärztin:** Dr. Renate Prexl**PR/Marketing:** Raphael Loskot

E-Mail: raphael.loskot@specialolympics.at

Tel: +43 (0)664/380 49 60

Weitere Informationen findet Ihr unter

[www.la2015.org](http://www.la2015.org) bzw. [www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)**Special Olympics im Burgenland**

Bericht der Bundeslandkoordinatoren Petra Koller und Ernst Lueger

Im Mai 2014 war ein großer Tag für das Wohnheim Dornau und somit für die Sportler der Sportunion und deren Trainingspartner. Es konnte nach einigen Monaten der Sanierungsarbeiten und Vorbereitungen der eigene Sportplatz in Neumarkt, den das Wohnheim gepachtet hat, fertig gestellt werden.

Bei einem großen Fest, wurde der Sportplatz von Landeshauptmann Hans Niessl feierlich eröffnet. Danach gab es ein freundschaftliches Match zwischen Sportlern und Unified-Partnern vom Wohnheim Dornau gegen die Feuerwehr von Neumarkt. Nach vielen Jahren, wo man immer auf der Suche nach Trainingsmöglichkeiten war, können nun die Fußballtrainings von Special Olympics im Südburgenland auf dem Fußballplatz in Neumarkt abgehalten werden. Da auch neue Umkleidekabinen zur Verfügung stehen, können auch kleinere Turniere und Matches auf diesem Platz durchgeführt werden.

Am 3. September fand im Landhaus in Eisenstadt die Ehrung der burgenländischen Sportler für ihre erfolgreiche Teilnahme bei den Nationalen Sommerspielen in Klagenfurt statt. LH Hans Niessl begrüßte alle Sportler, Unified-Partner und Trainer und würdigte ihre tolle Leistungen.



Gesundheitsforum Burgenland Wohnheim Großpetersdorf bei der Ehrung beim LH Hans Niessl



Gruppenfoto vom Match Wohnheim Dornau gegen Neumarkt



Stocksportturnier der Sportunion Dornau



Stocksportturnier der Sportunion Dornau

**Flohmarkt mit Herz auf dem Gelände von XXXLutz/Lieboch**

Gruppenfoto Flohmarkt XXXLutz/Lieboch

Dieser Flohmarkt verbindet die Passion des Sammlers und Entdeckers mit der Nächstenliebe gegenüber Menschen mit intellektuellen Behinderung. Durch die Standgebühren werden die Programme von Special Olympics Österreich unterstützt und helfen somit den betroffenen Menschen ein Mehr an Lebensqualität zu vermitteln.

Johann Jantscher und seinem Team gebührt daher ein großes DANKESCHÖN für dieses Engagement. Allen Stammgästen, Ausstellern sowie Besuchern wünschen wir weiterhin viel Freude am angeblich gemütlichsten Flohmarkt in Österreich. Haltet uns die Treue!!

Der Firma XXXLutz/Lieboch, welche jeden Sonntag ihren Parkplatz zur Verfügung stellt, zollen wir Respekt und tiefe Anerkennung für die gute Kooperation. Dass die Kerntruppe vom Flohmarkt auch eine innige Freundschaft verbindet belegen die Bilder auf dieser Seite.



Johann Jantscher gemeinsam mit Lebensgefährtin



Flohmarkt XXXLutz/Lieboch



Panther Cup Süd 2014

## Special Olympics in Kärnten

Bericht der Bundeslandkoordinatoren  
Käthe Konrad und Birgit Morelli

Das Jahr 2014 war für das Bundesland Kärnten ein ganz Besonderes. Kärnten war erstmals Gastgeber einer einzigartigen Veranstaltung: Die Special Olympics Sommerspiele 2014, die von 12. bis 17. Juni 2014 stattgefunden haben. Die Spiele selbst sind vorbei – doch was bleibt sind unendlich viele schöne Momente, Begegnungen, Erinnerungen, Eindrücke und Emotionen. 1.500 Sportler, 600 Trainer und knapp 1.000 Volunteers waren bei den 6. Nat. Sommerspielen von SOÖ dabei. 17 Sportarten wurden an 12 Sportstätten ausgetragen. Viele Medaillen und Anerkennungs-Ribbons wurden überreicht.

Das, was wir erlebt haben, ist nicht in Worte zu fassen – es war eine unglaubliche, emotional absolut bereichernde Zeit. Wir bedanken uns bei wirklich allen, die Teil dieser Sommerspiele waren – Sportler, Trainer, Familien, Sportvereine und -verbände, Projektträger, Sponsoren und Partner, Medien, Schulen, Aus- und Weiterbildungsstätten, das Organisationsteam – sie alle haben dazu beigetragen, unser Motto wahr werden zu lassen: Herzschatz 2014 – gemeinsam er:leben!

Dieser Impuls, der mit den Sommerspielen in Kärnten gesetzt wurde, wird auch nachhaltig weiterwirken. Bei der Generalversammlung am 21. Jänner 2015 wurden dafür die Weichen gestellt: Der Verein „Special Olympics – Herzschatz Kärnten“ wird auch zukünftig Veranstaltungen nach dem Regelwerk von Special Olympics durchführen und sich für Menschen mit mentaler Behinderung im Sport im Sinne der Inklusion einsetzen. Am 3. und 4. Juli steht bereits die nächste Premiere am Programm: Die 1. Special Olympics Leichtathletik-Meisterschaften in der Leopold Wagner Arena in Klagenfurt, zu welchen wir schon jetzt ganz herzlich einladen.

### 1. Leichtathletik Meisterschaften von SOÖ in Kärnten Terminänderung:

Event verschoben auf 3. - 4. Juli 2015  
Ort: Klagenfurt, Leopold Wagner Arena, Südring 215

Kontakt: BLK Käthe Konrad u. Birgit Morelli,  
Email: blk-kaernten@specialolympics.at, Tel: 0664/73668020



Herzschatz 2014 Organisationsteam



Herzschatz 2014 Bowling-Siegerehrung (Foto: Steiger)



Herzschatz 2014 Judo (Foto: von Bohlen)



Herzschatz 2014 Reiten (Foto: Steiner)

## Special Olympics in Niederösterreich

Bericht der Bundeslandkoordinatorin Elisabeth Frühauf

### In Niederösterreich tut sich was!

Bei prächtigem Wetter fand das 10. Jubiläums Stockturnier in Innermanzing statt. Aufgrund dieses besonderen Anlasses meldeten sich in diesem Jahr 13 Mannschaften zum Bewerb an. Diese kamen aus St. Pölten, Wien, Bad Fischau und Matzen, sowie je 3 Mannschaften aus dem Burgenland und aus Innermanzing.

Selbstverständlich darf im Mai auch nicht das Voltigier- und Reitturnier am Zuckermantelhof unter der Leitung von Frau Dir. Andrea Bossler vergessen werden. Sagenhafte 133 Athleten aus NÖ, Wien, OÖ und dem Burgenland nahmen teil.

Wir gratulieren auch unseren Athleten aus NÖ, welche hervorragende Leistungen bei den Nat. Sommerspielen in Klagenfurt gezeigt haben und sich somit auch für die Europäischen Sommerspiele von SO in Antwerpen (Belgien) qualifizieren konnten und dort viele Erfahrungen und tolle Eindrücke, sowie auch Medaillen mit nach Hause bringen konnten.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass vom 15. - 18. September 2015 die 17. Österreichischen Stockmeisterschaften von SOÖ in Zellerndorf/Niederösterreich ausgetragen werden!

Es hat sich eine Großeltern- und Elternvereinigung gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat ein Schwimmtraining und eventuell auch ein regelmäßiges Tennistraining für den Raum St. Pölten zu organisieren. Es wird jetzt eine Bedarfserhebung bei betroffenen Eltern und in einigen Schulen gemacht. Das Ziel ist Anfang 2015 ein regelmäßiges Training anzubieten. Wer an diesem Angebot Interesse hat, soll sich bitte unter [blk-niederosterreich@specialolympics.at](mailto:blk-niederosterreich@specialolympics.at) melden.



Voltigier- und Reitturnier am Zuckermantelhof



Herzschatz 2014 Judoteam



Jenny Ruhalter in Aktion



Gabriele Seitz und Jenny Ruhalter gemeinsam mit der Trainerin Marion Babka am Flughafen in Schwechat beim Empfang

## Special Olympics in Oberösterreich

Bericht des Bundeslandkoordinators Hans Schneider

Nach der Gründung des Vereins „Brücken bauen nationale Sommerspiele 2018“ werden im Jahr 2015 einige wichtige Meilensteine für die Spiele in Vöcklabruck gesetzt. Von der Festlegung der Sportstätten bis hin zu den Kooperationen mit den Vereinen, Schulen, Gemeinden usw. stehen einige wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Mit dem Land Oberösterreich, der Lebenshilfe Oberösterreich und der Stadt Vöcklabruck stehen tolle Partner an der Seite, welche die Spiele in allen Bereichen unterstützen werden.

Bei den Weltspielen in Los Angeles ist das Bundesland Oberösterreich stark vertreten. Nach einer langen Durststrecke im Reiten, haben sich drei Reiter für die Spiele qualifiziert. Überhaupt findet der Sport Reiten in Oberösterreich immer mehr Anklang. Hervorragend ausgebildete Trainer bieten hier für die Athleten gute Möglichkeiten das Reiten und Voltigieren zu erlernen.

Auch im Eiskunstlauf Bereich, hat sich in Vöcklabruck eine Gruppe von Eisläufern gebildet. Die Trainerin Rachel Hofer ist von den Fortschritten der Eiskunstläufer begeistert. Die Teilnahme an Wettbewerben in diesem Jahr ist das große Ziel. Vielleicht reicht es ja auch für die Teilnahme an den Weltwinterspielen 2017.

Sehr erfreulich ist auch die Vielzahl an Angeboten sportlicher Veranstaltungen in diesem Jahr. Sowohl die Anzahl der Wettbewerbe als auch das Trainingsangebot hat sich erhöht. Dafür vielen Dank an alle, die sich dafür einsetzen – Trainer, Angehörige, Institutionen, usw. Ein Dank gilt aber auch dem Land Oberösterreich, welches die 248 Athleten und Trainer bei den letzten nationalen Spielen in Klagenfurt mit einem Polo-Shirt ausgestattet hat.

Für die Zukunft werden wir in unserem Bundesland Sportsprecher aus den einzelnen Institutionen wählen, die zweimal im Jahr zusammen kommen werden. Zurzeit vertreten aus St. Pius und der Lebenshilfe OÖ drei Vertreter die Athleten aus OÖ.

Ich freue mich auf die vielen Herausforderungen die uns 2015 bevorstehen.



Glückliche Gewinner beim Bocciaturnier St. Pius



Begeisterung und viel Einsatz beim gemeinsamen Fußballtraining



4. Fußballtag in Vöcklamarkt



Reiten und Voltigieren in Oberösterreich



Der Verein Brücken bauen - Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018 ist offiziell konstituiert



Bewegung und Sport Gruppe



MATP Bewerb



Lungauer Langlaufstage

## Special Olympics in Salzburg

Bericht des Bundeslandkoordinators Norbert Planitzer

Die ASV Salzburg Leichtathletik veranstaltete am Sonntag dem 28. Sept. 2014 auf ihrer Sportanlage in Salzburg Itzling gemeinsam mit der Friedensflotte Salzburg, Special Olympics Österreich Salzburg und der Lebenshilfe Salzburg bei optimalen Wetterbedingungen den Salzacherlauf.

Es nahmen in allen Wettbewerben rund 200 Läufer teil. Gemeinsam mit den Sportlern von Special Olympics und der Lebenshilfe wurde es wieder ein toller integrativer Wettbewerb, bei dem gemeinsam gelaufen und gefeiert wurde. Der Erfolg war groß, unter großem Jubel der anderen Laufteilnehmer absolvierten die Special Olympics Sportler ihre Wettbewerbe und genossen die Anerkennung und den Respekt, aber vor allem auch die Freude aller Anwesenden.

Auch 2015 können unsere Athleten aus einem abwechslungsreichen Trainingsangebot, wie z.B. Fitness, Ski Alpin, Ski Nordisch, Bewegung u. Sport, MATP, Fußball und Floorball im Bundesland Salzburg auswählen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer SOÖ-Homepage ([www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)).



Patrik Pichler (Silber), Michael Feuerer (Gold), Christoph Schläffer (Bronze), alle Special Olympics Sportler aus dem Bundesland Salzburg



MATP Bewerb Siegerehrung

## Special Olympics in der Steiermark

Bericht des Bundeslandkoordinators Ernst Sumner

Am 15.10.2014 fand in St. Stefan ob Stainz die Sitzung des Trainerteams unseres Bundeslandes statt. Vertreter aus 15 Einrichtungen und Familien nahmen daran teil. Zum ersten Mal nahm auch ein Vertreter unserer Athleten an unserer Sitzung teil. Christian Gröbl ist Mitglied des Bowling Teams von Mosaik und braucht einen Rollstuhl. Er freut sich sehr, an dieser Sitzung teilnehmen zu können und wird in Zukunft die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen bei den Trainersitzungen vertreten.

Ein wichtiges Ereignis für uns war die Veranstaltung „Herzschlag 2014“ in Klagenfurt. Das Team Steiermark war mit über 400 Athleten und Trainern vertreten. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren zum großen Teil sehr positiv und vor allem das Engagement vor Ort und bei den Bewerben wurde gelobt. Wir danken Birgit Morelli und ihrem Team von Herzen für diese tollen Sommerspiele.

Die Entwicklung des Panther-Cups, die diese Veranstaltung dieses Jahr genommen hat, wird sehr positiv bewertet. Immer mehr Einrichtungen wollen daran teilnehmen. Verbesserungen werden bei den Trainings, bei den Spielen und bei den Turnieren selbst gemeldet. Für die Weltwinterspiele 2017 möchte die Steiermark eine eigene Floorball-Mannschaft stellen. Außer dem sportlichen Wert glauben wir auch, damit ein öffentliches Interesse in der Steiermark und im Speziellen in der Stadt Graz für Special Olympics und die sportlichen Bemühungen und Leistungen unserer Athleten wecken zu können.



Willi Schnideritsch Gedenkturnier 2014 in Seiersberg



Christian Gröbl beim Bowlingturnier in Villach



Sandra Hansmann beim MATP Bewerb in Kapfenberg



Steinbauer Waltraud (Heim Sonnenwald)



11. Tennismeisterschaften von SOÖ in Kainbach

## Special Olympics in Tirol

Bericht der Bundeslandkoordinatoren Dieter Lintner und Paul Mennel

**Auch im Jahr 2015 beteiligten sich wieder viele Sportler an unseren Angeboten im Bundesland Tirol.**

### Schwimmbewerb im Landessportcenter in Innsbruck

Über 70 Athleten füllten mit ihren Betreuern, Eltern, Bekannten und Freunden das Schwimmbad im Landessportcenter in Innsbruck. Alle waren hoch motiviert und wollten zeigen, was sie sich im Training angeeignet haben. Sie kommen aus den verschiedenen Bezirken Tirols, einige aus dem benachbarten Vorarlberg, ja sogar aus Graz wurde angereist. Mit der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer und Studenten von der Pädagogischen Hochschule Tirol, unter Leitung ihrer Professoren Peter Kirschner und Christoph Schmarl, war es eine tolle Veranstaltung. Die Siegerehrung war natürlich der Höhepunkt. Herr Dr. Michael Bielowski, Direktor der Olympiaworld in Innsbruck, überreichte die Medaillen und gratulierte den Platzierten zu ihren Erfolgen.

### „Special Race“ – als SO-Demobewerb im Rahmen des Achensee Radmarathon

Radrennen für Special Olympics Sportler im Rahmen einer etablierten Tiroler Radrennveranstaltung, die zur Austira Top Tour zählt, war natürlich als Event zur Überprüfung des Leistungsstandes vor den großen SOÖ Sommerspielen in Klagenfurt bestens geeignet. Auf einem Rundkurs wurden tolle Wettkämpfe über verschiedene Distanzen geboten. Der Winter war vom Areal des Parkplatzes Christlumlifts in Achenkirch noch in sichtbarer Entfernung, doch mit sportlichen



Glückliche Gewinner beim Schwimmbewerb in Innsbruck



Kopf an Kopf: Rene Scheffknecht und Matthias Köll

Leistungen wurde dem kalten Wind getrotzt. Eine Veranstaltung, die so zum ersten Mal durchgeführt wurde, doch es war ein gelungener Start und einer Wiederholung 2015 sollte nichts im Wege stehen.

### 2. Tiroler Boccia Doppelmeisterschaft

Auf den 4 Bahnen des ESK Tivoli kamen im Oktober 18 Teams zur 2. Tiroler Boccia Doppelmeisterschaft zusammen. In sportlich anspruchsvollen Spielen vor allem in den Finalis waren auch der Boccia-Einzel-Welmeister von 2010 Niki Natale und seine Vereinskollegen sehr von den Leistungen unserer Athleten angetan. Besonders spannend verlief das Finale in der „Champions-League“, in der das Team mit dem selbstbewussten Namen „Die Bocciameister“ aus Imst gegen das „Ideenteam“ aus Innsbruck nach einem 0:4 Rückstand das Finale noch mit 5 zu 4 Punkten für sich entscheiden konnte.

Der Ehrgeiz, die Konzentration und die Fairness waren neben den gezeigten Leistungen wesentliche Merkmale dieses schönen Turniertages, aus dem vielleicht sogar eine Trainingskooperation mit dem ausrichtenden Verein ESK Tivoli entstehen könnte.



Sport, Konzentration, Ästhetik bei Markus Schmid



Staffelteam in Innsbruck



## Special Olympics in Vorarlberg

Bericht von Bundeslandkoordinator Heinrich Olsen

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Es war wie gewohnt geprägt von vielen neuen und nachhaltigen Projekten, Begegnungen mit neuen Partnern, Sportlern sowie mit regionalen und internationalen Projekten und Events. Unsere Sportler waren wieder sehr gut unterwegs und konnten national sowie international hervorragende Ergebnisse erreichen – wir gratulieren allen zu ihren Leistungen und ihrem Trainingseifer.

### Highlights und Nachhaltigkeit

Die Nationalen Sommerspiele von SOÖ mit internationaler Beteiligung in Klagenfurt sowie die SOÖ/SOEE Special Olympics European Floorball Masters in Lustenau (A) und Schaan (FL) gehören, wie auch unsere Teilnahme an den SOEE European Summer Games in Antwerpen, zu den großen Highlights.

Die Teilhabe bzw. Teilnahme und praktizierte Inklusion „Mitten drin statt nur dabei,“ bei den genannten Events, waren für die teilnehmenden Athleten von besonderer Bedeutung. Sie erhielten die besondere Möglichkeit, ihre großen sportlichen sowie sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten bzw. Handlungskompetenzen zu beweisen – vor großem, interessiertem Publikum – es förderte zudem die Persönlichkeit.

Nicht nur die Medaillen bei den Events, sondern auch die Intensität der Trainingsanwesenheit der Sportler geben uns große Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft – bleiben wir gemeinsam dran, es lohnt sich!



Antwerpen 2014 Tischtennis Roberto Segantin UP und Gernot Schabreiter



Herzschlag 2014 Team Vorarlberg



Floorball Masters 2014

Die Trainingsangebote, u.a. in den Sportarten Bogenschießen und MATP (SOÖ Bewerbe für Menschen mit mehrfachen Beeinträchtigungen), um neben den fast 30 Sportarten zwei zu nennen, wurden auch in den Vereinen, Schulen und von privat beteiligten Sportlern in regem und großem Ausmaß angenommen.

Wir dürfen derzeit erleben bzw. mit großer Freude feststellen, dass nach dem Zusammenschluss der großen Vereine Special Friends Vorarlberg und ISV Caritas Vorarlberg mehrere Sportler mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen die neuen IKADES/SOÖ geförderten Trainingsangebote im Ober- sowie Unterland laufend und vermehrt in Anspruch nehmen.

### Visionen 2014 und darüber hinaus!

Wir hatten die Ziele für 2014 doch mit einem gewissen, aber sehr realistischen Optimismus, formuliert und können erfreulicherweise durch die laufende Evaluation feststellen, dass wir die Ziele getroffen haben und im Stande waren, sie umzusetzen.

Unsere maßgebliche Mitgestaltung des Konzeptes für die Sportsprecher sowie die nationale bzw. internationale Berufung von Technischen Delegierten aus Vorarlberg - in sehenswerten sieben Sportarten - runden den ganzen sportlichen, konzeptuellen und technischen Bereich im Jahre 2014 zufriedenstellend ab.

Dass sich auch Special Olympics Österreich – Sub Fachverband Vorarlberg, mit dem Vorstandsvorsitzenden Peter Ritter an der Spitze, zu einem besonderen, kreativen „Sportimpulsgeber“ entwickelt hat, erleichtert es uns, die neuen messbaren Ziele zu formulieren (Sportakademie u.dgl.). Danke für die tolle Zusammenarbeit im Sinne von und für unsere Sportler – unter dem Motto: „Großartige Leistungen verdienen ein großartiges Publikum“.



## Special Olympics in Wien

Bericht der Bundeslandkoordinatoren  
Andrea Freh und Karl-Anton von Goertz

27 Einzelläufer und 3 Unified Paare aus 5 Ländern stellten sich den Herausforderungen bei den 8. Vienna Specials im Eiskunstlauf von bis 9. 4. 2014 in der Wiener Albert Schulz Halle.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder ein Integratives Reit- und Voltigier Turnier in Wien Freudenau, diesmal am 26. 4. 2014. Das Programm reichte vom Heilpädagogischen Reiten über das Heilpädagogische Voltigieren bis hin zu Dressur- und Geschicklichkeitsbewerben.

Der Wiener Sportlehrer und Basketballtrainer Alexander Böhm organisierte in seiner Schule ein gemeinsames Training von Schülern der 4. Klasse und 20 Special Olympics Athleten, das für alle Beteiligten ein voller Erfolg war: Die Kinder hatten noch nie so ein faires Spiel mit erwachsenen Sportlern gespielt und die Sportler waren von der Aufmerksamkeit und dem Eifer der Kinder überwältigt.

Der 14. Tag des Sports auf dem Wiener Heldenplatz war mit Sicherheit auch aufgrund des fantastischen Wetters eine sehr erfolgreiche Veranstaltung bei der sich auch Special Olympics mit einem Infostand präsentieren durfte.

Auch die Volleyballer hatten wieder ihren alljährlichen Skillbewerb, der mittlerweile bereits ein fixer Bestandteil des Jahreskreises geworden ist.



Gemeinsames Basketballtraining in Wien



Wiener Eiskunstlaufteam

Für die Zukunft gibt es in Wien ebenfalls viele Pläne. So soll es ab nächstem Sommer in Kooperation mit der Vienna Cycling School auf der Wiener Donauinsel ein Fahrradtraining für Anfänger geben. Schon diesen Winter ist ein gemeinsames Wintersporttraining im Bereich Alpin und Nordisch gemeinsam mit den Athleten aus dem Burgenland in Planung. Auch ein Schwimmkurs für Anfänger ist in Planung.

Weiters soll ab Jänner 14-tägig Bogenschießen angeboten werden. Die neu gegründete Wiener Floorball-Mannschaft trainiert unter der Leitung von Judith Dallhammer bereits fleißig und sobald es das Wetter wieder zulässt treffen sich auch die Kajakfahrer wieder an der Donau.

Ein wichtiges Vorhaben stellt uns als Bundeslandkoordinatoren auch weiterhin vor eine große Herausforderung. Wir wollen die Wiener Trainer zu einem großen Team einen und auch den Weg zu mehr Öffentlichkeit und Anerkennung unserer Leistungen ebnen. Dies geht natürlich leichter, wenn mehrere engagierte Trainer an einem Strang ziehen.



Integratives Reit- und Voltigier Turnier in Wien

Gruppenfoto bei der Siegerehrung in Wien Freudenau





## Special Olympics Telegramm

### Eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuigkeiten

Liebe Leser und Freunde von SOÖ!  
Zuallererst möchte ich Euch auf unseren monatlichen SOÖ-Newsletter hinweisen, welcher über aktuelle Veranstaltungen informiert und Euch mit den aktuellsten News am Laufenden hält. Einfach über unsere Homepage ([www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)) mit eurer Mailadresse registrieren und schon seid ihr im SOÖ-Newsletterverteiler angemeldet.

Sehr erfreulich ist die Aussicht auf das Sportjahr 2015, in welchem unseren Sportlern ein Angebot von über 100 Trainings (Sommer und Winter) in ganz Österreich zur Verfügung stehen wird. Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr eine bemerkenswerte Steigerung des Trainingsangebots geschafft!

Seit März 2014 ist die offizielle Homepage der Weltwinterspiele 2017 in Österreich [www.austria2017.org](http://www.austria2017.org) online. Besucht die Website und versorgt Euch mit den letzten Infos und allem Wissenswerten zu den Weltspielen in Graz und Schladming.

148 Sportler, Unifiedpartner, Trainer und das SOÖ-Team der Delegation Österreich werden bei der Abschlussfeier am 2. August 2015 im „Memorial Coliseum“ in Los Angeles dabei sein, wenn feierlich die SO-Fahne dem nächster Ausrichter der SO Weltwinterspiele 2017 in Österreich an das „Austria 2017-Team“, feierlich übergeben wird. Ich wünsche unserer gesamten Delegation alles Gute und unvergessliche Spiele im Geburtsland der weltweiten Special Olympics Bewegung!

Nutzt die Gelegenheit und bestellt für 25,- € die „25 Jahre Special Olympics Österreich Chronik“ und unterstützt somit damit unsere Sportler! Im Buch wurde die Geschichte von Special Olympics Österreich – von der Geburtsstunde über die ersten Trainings, die Weltwinterspiele 1993 und die zahlreichen Veranstaltungen bis heute, sowie die Vorbereitungen auf die World Winter Games 2017 – auf Papier gebracht und dokumentiert. Bestellungen werden über unser Büro in Schladming aufgenommen: Tel: +43 (0) 3687 233 58 oder E-Mail: [soo-schladming@specialolympics.at](mailto:soo-schladming@specialolympics.at)

Ich wünsche Euch tolle Trainingseinheiten und viel Spaß und Freude bei allen unseren Veranstaltungen und Wettkämpfen im In- und Ausland!

Raphael Loskot  
PR, Marketing und Sponsoring

Für jede Anregung oder Kritik bin ich Euch dankbar:  
+43 (0) 664/380 49 60, [raphael.loskot@specialolympics.at](mailto:raphael.loskot@specialolympics.at)

#### Herzlichen Dank



## GEMEINSAM GEWINNEN

Offizieller Ausstatter des Special Olympics Österreich Teams  
[www.erima.at](http://www.erima.at)



SPORTSWEAR SINCE 1900



Wo Träume Urlaub werden.



## Special Olympics World Games Los Angeles 2015!

### Sonderreise für Familien & Freunde

Termin: 21.07. – 03./04.08.2015

### Los Angeles und Las Vegas

pro Person € 2.185,-

Einzelzimmerzuschlag (21.07. – 25.07.2015) € 196,-  
Mindestteilnehmer: 21 Personen

Die Special Olympics World Games finden während Ihrer Reise in Los Angeles statt. Dort haben Sie die Gelegenheit die Sportbewerbe zu besuchen.

**Achtung:** Ohne Hotelleistungen im Zeitraum der Special Olympics World Games. Individuelle Hotelreservierung können direkt über Special Olympics Los Angeles unter [families@la2015.org](mailto:families@la2015.org) oder über Ihr Ruefa Reisebüro unter [harry.prietl@ruefa.at](mailto:harry.prietl@ruefa.at) gebucht werden.

Österreichische Reisebetreuung während der gesamten Reise!

**Anmeldeschluss:** 15.01.2015

Info, Beratung sowie detaillierte Werbeunterlagen in Ihrem Ruefa Reisebüro  
8011 Graz, Hauptplatz 14/1. Stock | 0316/583 590 | [harry.prietl@ruefa.at](mailto:harry.prietl@ruefa.at) | [www.ruefa.at](http://www.ruefa.at)

#### Reiseablauf

Los Angeles – Death Valley – Las Vegas – Grand Canyon (Ganztagesausflug) – Las Vegas – Los Angeles (Special Olympics World Summer Games)

#### Inkludierte Leistungen

- Linienflüge mit Air Berlin od. anderen IATA Fluggesellschaften
- Wien – Düsseldorf – Los Angeles & retour in der Economy Class
- Freigepäck (max. 1 Gepäckstück 23 kg), Bordservice
- Airporttaxen (€ 490,-, Stand 09/14, Änderungen vorbehalten)
- Transfers, Rundfahrten und Besichtigungen laut Programm
- Eintrittsgebühr „Sky Walk“ Grand Canyon
- Unterbringung in Hotels der 4\* Kategorie
- 1 Nacht in Los Angeles (21.07. – 22.07.2015) auf Basis Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- 3 Nächtlungen in Las Vegas (22.07 – 25.07.2015) auf Basis Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Ruefa Reisebegleitung ab Wien
- Kundengeldabsicherung gemäß EU-Richtlinie

#### Nicht inkludiert

- nicht erwähnte Mahlzeiten & Getränke
- persönliche Ausgaben, fakultative Ausflüge & Trinkgelder
- Eventuell Visum für USA & Eventuelle Erhöhung der Airporttaxen
- Versicherungen (Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung mit Stornoschutz)



***Special  
Olympics***  
*Österreich*

**„Lasst mich gewinnen!  
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,  
dann lasst es mich mutig versuchen.“**

Special Olympics Athleteneid



[www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)